

Pressemitteilung  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Robin Ticciati bleibt bis 2027 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des DSO**

Der Engländer hat seinen Vertrag über 2022 hinaus um weitere fünf Jahre verlängert

**Robin Ticciati, der seit der Saison 2017/2018 die Position als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) bekleidet, hat seinen bestehenden Vertrag über 2022 hinaus um weitere fünf Jahre bis ins Jahr 2027 verlängert. In den zurückliegenden Spielzeiten hat der 37-jährige Brite mit dem DSO seine immense Vielseitigkeit und Flexibilität unter Beweis gestellt, mit Repertoire von der Renaissance bis in die Gegenwart, mit Präsentationsformen, die von ungewöhnlichen Aufstellungen im Saal bis zu szenischen Einrichtungen reichen, und mit außergewöhnlichen Projekten wie dem Spiel auf Darmsaiten oder freien Improvisationen an mitunter ungewöhnlichen Orten. Vom Magazin ›Gramophone‹ ist das DSO aufgrund der herausragenden Rezensionen, die es für seine Einspielungen mit Robin Ticciati erhalten hat aktuell für den Preis als ›Orchester des Jahres‹ 2020 nominiert.**

Robin Ticciati über seine Vertragsverlängerung: »Uns allen ist es bewusst, dass die nächsten Jahre für die klassische Musik eine große Herausforderung werden. Symphonieorchester sind mehr denn je dazu verpflichtet, ihre eigene Identität, ihre innere Kreativität und ihre Wege fortwährend zu hinterfragen, um möglichst viele Menschen erreichen zu können. Unsere Daseinsberechtigung müssen wir daher mit umso größerer Leidenschaft unter Beweis stellen. Es ist für mich ein wunderbarer, logischer Schritt, meine besondere Verbundenheit mit diesem einzigartigen Ensemble, dem DSO in Berlin, jetzt zu erneuern. Meine Musikerinnen und Musiker haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie dazu bereit sind, Risiken mit mir einzugehen und gefordert zu werden. Ihr Tatendrang, das Modell eines Rundfunk- und Konzertorchesters für Deutschland und über seine Grenzen hinaus weiterzuentwickeln, ist bewundernswert, und ich teile diesen Elan. Gemeinsam wollen wir noch viel erreichen. Ich freue mich auf die kommenden Jahre!«

Orchestervorstand Matthias Kühnle: »Die Musikerinnen und Musiker des DSO schätzen sich sehr glücklich, über 2022 hinaus für mindestens fünf weitere Jahre mit Robin Ticciati zusammenarbeiten zu können. Mit unserem Chefdirigenten sind wir seit 2017 zu einer wunderbaren künstlerischen Einheit verschmolzen und haben uns für die vor uns liegende Zeit große Ziele gesteckt, die wir gemeinsam verwirklichen wollen. Das lässt uns mit großer Vorfreude in die Zukunft blicken.«

Anselm Rose, alleiniger Geschäftsführer der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH (ROC): »Über den Beschluss zur Verlängerung des Vertrages von Robin Ticciati als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin für weitere fünf Jahre freue ich mich sehr. Durch die Verpflichtung Ticciatis führt das DSO die künstlerisch-innovative sowie erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinem Chefdirigenten fort und garantiert weiterhin das musikalische Niveau, die Stärke sowie die schöpferische Innovation, für die alle Ensembles der ROC stehen.«

Ernst Elitz, Vorsitzender des Kuratoriums der ROC: »In Zeiten einer sich stetig wandelnden Kulturlandschaft und inmitten großer Herausforderungen durch die Corona-Pandemie ist die Vertragsverlängerung von Robin Ticciati beim DSO ein Signal der Beständigkeit und des Vertrauens in eine künstlerisch gelungene Zusammenarbeit. Als Vorsitzender des Kuratoriums der ROC begrüße ich daher den einstimmigen Beschluss, Robin Ticciati in seinem Amt zu bestätigen, und freue mich auf weitere herausragende musikalische Erlebnisse des Ensembles mit seinem Chefdirigenten.«

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49. 30. 20 29 87 535  
F +49. 30. 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 15. September 2020

Seite 1/3

 Rundfunk  
Orchester  
Chöre

ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH  
Berlin

Geschäftsführer  
Anselm Rose  
Kuratoriumsvorsitzender  
Ernst Elitz

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgerecht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33

---

## Biografie Robin Ticciati

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Berlin, 15. September 2020

Seite 2/3

Robin Ticciati ist seit der Spielzeit 2017/2018 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO). Bereits im Sommer 2014 trat er sein Amt als Musikdirektor der Glyndebourne Festival Opera an. Von 2009 bis 2018 hatte er die Position als Chefdirigent des Scottish Chamber Orchestra (SCO) inne sowie von 2010 bis 2013 als Erster Gastdirigent der Bamberger Symphoniker.

Der 37-jährige Brite mit italienischen Wurzeln ist regelmäßiger Gastdirigent des London Philharmonic Orchestra, des London Symphony Orchestra, des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, des Budapest Festival Orchestra und des Chamber Orchestra of Europe. In der jüngeren Vergangenheit stand er außerdem am Pult der Wiener Philharmoniker, der Tschechischen Philharmonie, des Schwedischen Radio-Symphonie-Orchesters, des Royal Concertgebouw Orchestra, des Orchestre National de France, des Philadelphia Orchestra, des Cleveland Orchestra, des Gewandhaus-orchesters Leipzig und der Staatskapelle Dresden.

Gastspiele führten Robin Ticciati mit dem SCO durch Europa und nach Asien. In der Spielzeit 2014/2015 leitete er eine Europatournee des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, im Herbst 2016 gab er mit dem London Philharmonic Orchestra und Anne-Sophie Mutter Konzerte in Berlin, München, Paris und Wien. Im Januar 2019 trat er mit dem Chamber Orchestra of Europe »in memoriam Claudio Abbado« in Berlin, Hamburg, Köln und Salzburg auf. In der Saison 2019/2020 führte ihn eine Asientournee mit dem DSO für fünf Konzerte in vier verschiedene Säle Tokios sowie zu Konzerten in China, gefolgt von weiteren Gastspielen, etwa im Concertgebouw Amsterdam. In der Saison 2020/2021 ist er mit dem Orchester über eine Schweiz-Tournee hinaus unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg und im Wiener Konzerthaus zu erleben.

Als Musikdirektor der Glyndebourne Festival Opera leitete Robin Ticciati Neuproduktionen von Debussys »Pelléas et Mélisande«, Strauss' »Der Rosenkavalier« und Mozarts »La finta giardiniera«, zudem Mozarts »Entführung aus dem Serail« und einen Ravel-Abend mit »L'heure espagnole« und »L'enfant et les sortilèges«. Im vergangenen Jahr stand er in Neuproduktionen von Berlioz' »La damnation de Faust« und Dvořáks' »Rusalka« am Pult sowohl des London Philharmonic Orchestra als auch des DSO. Robin Ticciati dirigierte außerdem Brittnens »Peter Grimes« an der Mailänder Scala, Mozarts »Le nozze di Figaro« bei den Salzburger Festspielen, Tschaikowskis »Eugen Onegin« am Royal Opera House in London und an der Metropolitan Opera in New York, wo er auch bei Humperdincks »Hänsel und Gretel« am Pult stand.

Zahlreiche CD-Aufnahmen Robin Ticciatis erschienen bei Linn Records, u. a. mit dem SCO Symphonien von Haydn, zwei Berlioz-Alben und Gesamteinspielungen der Schumann- und Brahms-Symphonien sowie mit dem Swedish Radio Symphony Orchestra Berlioz' »L'enfance du Christ«. Diese wurden von der Kritik allesamt begeistert aufgenommen und vielfach ausgezeichnet. Ebenfalls bei Linn Records legten Robin Ticciati und das DSO vielbeachtete CDs mit Werken von Bruckner, Debussy, Duparc, Durufié, Fauré und zuletzt von Strauss vor. Ticciatis Diskographie umfasst zudem Dvořáks Symphonie Nr. 9, Bruckners f-Moll-Messe und eine Brahms-Einspielung mit den Bamberger Symphonikern und dem Chor des Bayerischen Rundfunks (Tudor) sowie etliche Opernaufnahmen für Opus Arte, dem Hauslabel des Glyndebourne Festival.

Ein Ensemble der

 **Rundfunk  
Orchester  
Chöre**

Robin Ticciati wurde 1983 in London geboren und zunächst als Violinist, Pianist und Schlagzeuger ausgebildet. Er spielte im National Youth Orchestra of Great Britain, bis er sich im Alter von 15 Jahren dem Dirigieren zuwandte. Zu seinen Mentoren und Förderern gehören Sir Colin Davis und Sir Simon Rattle. 2014 wurde er von der Royal Academy of Music in London zum ›Sir Colin Davis Fellow of Conducting‹ ernannt und 2019 im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten der Queen für seine musikalischen Verdienste in den Order of the British Empire als ›Officer‹ (OBE) aufgenommen.

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Berlin, 15. September 2020

Seite 3/3

Weitere Informationen zu Robin Ticciati unter:

→ [askonasholt.com/artists/robin-ticciati](https://askonasholt.com/artists/robin-ticciati)